

Entsorgung von Malerabfällen

Neue Regelung ab 1. Juli 2016

Die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen im Inland (VeVA) und die UVEK-Liste wurden angepasst. Damit treten einige Erleichterungen in Kraft. Farbabfälle, die keine Lösungsmittel enthalten, gelten neu nicht mehr als Sonderabfall. Im Detail sieht die Regelung wie folgt aus:

A. Änderungen

Folgende Abfälle gelten nicht mehr als Sonderabfälle. Sie dürfen ab dem 1. Juli 2016 zusammen mit den anderen Betriebsabfällen der öffentlichen Kehrriechtabfuhr mitgegeben werden:

Code	alt	neu	Abfall
08 01 16	S	-	Wässrige Schlämme aus der betriebseigenen Spaltanlage
08 01 12	S	-	Wasserverdünnbare Restfarben (flüssig oder fest) Dispersionsfarben, Acryl-Lacke, Wasserlacke

Ausnahme:

Gebinde, die noch flüssige Farben enthalten, können das Kehrriech-Fahrzeug oder eine Pressmulde stark verunreinigen. Es dürfen deshalb nur ausgetrocknete lösungsmittelfreie Farbabfälle dem Haus-Kehrriech mitgegeben werden. Noch flüssige Farbabfälle sind ggfs. direkt bei der KVA abzugeben. Entsorgen über die Kanalisation bleibt selbstverständlich verboten.

B. Keine Änderungen

Abfälle, die Lösungsmittel, Chlor etc. enthalten, gelten weiterhin als Sonderabfall. Sie müssen einem Entsorger, der über die entsprechende Bewilligung verfügt, oder bei einer vom AFU (oder ANU, BUD) bezeichneten Sammelstelle abgegeben werden. Die Annahmebescheinigungen oder die Begleitscheine sind als Entsorgungsnachweis aufzubewahren.

Code	Abfall
14 06 02 (S)	chlorierte Lösungsmittel, z.B. chlorhaltige flüssige Verdüner-Reste
14 06 03 (S)	chlorfreie Lösungsmittel
14 06 04 (S)	chlorierte Resten, z.B. Reste von chlorierten Abbeizern, Bodensatz
08 01 11 (S)	Lösungsmittel-verdünnbare Reste (chlorfrei)
08 01 17 (S)	chlorfreie abgelöste Beschichtungen
08 02 01 (S)	Pulverlack-Abfälle

Allgemein gilt:

Stoffe mit einer Gefahrgut-Bezeichnung sind wie bisher Sonderabfälle; z.B.



Eine Liste mit den Entsorgerfirmen sowie eine Adressliste für Auskünfte finden sie auf der Rückseite.

Betriebe mit einer Empfängerbewilligung für Farben, Lacke und/oder Lösungsmittel

Liste für die Kantone St. Gallen und Graubünden

Stand April 2016, MoP

Betr. Nr.	Firma	Adresse	Ort	Bemerkungen
320300001	Schläpfer Altmetall AG	Martinsbruggstrasse 111a	9016 St. Gallen	nur Lösungsmittel
320300088	Josef Dolder AG	Lerchentalstrasse 17	9016 St. Gallen	nur Lösungsmittel
320300173	Lobeck Chemie AG	Industriestrasse 9	9015 St. Gallen	nur Lösungsmittel
323100113	Verwert AG	Rosenbergsaustrasse	9434 Au	
323000001	Häusle Schweiz AG	Langenhagstrasse 35	9424 Rheineck	
323700160	Georges Bleiker AG	Rietlistrasse 6	9422 Staad	
325100140	Moser Recyclingcenter AG	Industriestrasse 2a	9450 Altstätten	
335222267	Kuster Recycling AG	Steinenbachstrasse 13	9642 Ebnat-Kappel	
337900168	Schönenberger Recycling AG	Floozstrasse 6	9630 Wattwil	
340200159	ESCA Maintenance AG	Burgauerstrasse 17	9230 Flawil	
340800021	Markus Schiess AG	Gruebenstrasse	9244 Niederuzwil	
344000025	Schnider AG	Breitschachenstr. 57	9032 Engelburg	
344300002	Karl Bubenhofer AG	Hirschenstrasse 26	9200 Gossau	Sammelstelle für Malergewerbe
344300038	Solenthaler Recycling AG	Moosburg	9200 Gossau	
	Reg. Sammelstellen für Sonder- und Giftabfälle		Altenrhein, Buchs, Jona, Wil, St.Gallen	
356100002	Ecoservizi Valposchiavo P. Semadeni	Pedemonte	7741 San Carlo (Poschiavo)	
355100020	Ferrari Gianpiero e Giorgio	Zalende 176	7748 Campascio	
394500089	REMONDIS Schweiz AG	Rheinstrasse 30	7201 Untervaz Bahnhof	
378600047	Abfallbewirtschaftungsverband Oberengadin/Bergell ABVO	Cho d'Punt	7503 Samedan	
376200002	Crüzer Reto Rumida e transports	Sotchà 681	7550 Scuol	
394600010	Gemeindeverband für Abfallent- sorgung Graubünden (GEVAG)		7203 Trimmis	

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden (AR) nehmen die Gemeindesammelstellen pro Haushalt und Betrieb pro Jahr max 150 kg Malerabfälle kostenpflichtig entgegen; im Kanton Appenzell Innerrhoden (AI) die öffentliche Giftsammelstelle.

Im Kanton St. Gallen können Malerabfälle bis 1'000 kg / Jahr bei den Regionalen Sammelstellen für Sonder- und Giftabfälle in Altenrhein, Buchs, Jona, Wil und St. Gallen abgegeben werden.

Auskünfte

können ihnen die folgenden Stellen erteilen:

Kt. AR	Monika van den Broek	AFU AR	071 353 65 32
	Valentin Lanz	AFU AR	071 353 65 31
Kt. AI	Albert Kölbener	AFU AI	071 788 93 46
Kt. GR	Herrmann Felix	ANU GR	081 257 29 81
Kt. SG:	Peter Kunz	AFU SG	058 229 75 32
	Philipp Moosmann	AFU SG	058 229 21 44
VUM Region Ost	Harry Güntert	OMF Sulgen	071 642 44 40